



Liebe Eltern,
mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Bedingungen des ab nächster Woche stattfindenden Unterrichts für die 2. Klassen informieren.

Allgemeine Voraussetzungen für die Durchführung des Unterrichts:

Für den ab **13.05.2020** für Sie beginnenden Klassenunterricht und für die Notbetreuungsgruppen dürfen nicht alle Lehrkräfte eingesetzt werden. Dies gilt z.B. für Lehrkräfte mit chronischen Vorerkrankungen sowie Lehrkräfte, die älter als 60 Jahre sind. Sie unterstützen jedoch die unterrichtenden Lehrkräfte in der Unterrichtsplanung. Und wie alle Lehrerinnen und Lehrer bereiten sie das Homeschooling der weiterhin nicht vor Ort beschulten Kinder der anderen Jahrgänge vor. Hierdurch fällt ein Teil unserer Lehrkräfte für den Unterricht aus. Eine Lehrkraft soll aus Gründen des Infektionsschutzes vornehmlich in nur einer Teillerngruppe eingesetzt werden. Ein häufiger Wechsel der Lehrkraft von Gruppe zu Gruppe soll vermieden werden.

Klassenunterricht

Um die Abstandsregelung zwischen den Kindern in den Klassen einzuhalten, wurde jede Klasse von der Klassenlehrerin in **drei Teillerngruppen** eingeteilt. Es wurde eine entsprechende Sitzordnung im Klassenraum sowie in den daneben bzw. dem darüber liegenden Klassenraum eingerichtet. Die Sitzordnung wird in einem Sitzplan festgehalten. Diese Sitzordnung ist von den Kindern einzuhalten, um im Infektionsfall die Ermittlung der Kontaktpersonen zu erleichtern. Aufgrund der gegebenen Bedingungen kann die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer also nicht gleichzeitig für alle Teillerngruppen die ständige Lehrkraft sein.

Die Zuordnung der Kinder hat aus schulorganisatorischen Gründen stattgefunden. Sie finden diese für Ihre Klasse als Anhang. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass es noch zu Änderungen kommen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie davon Abstand zu nehmen, Änderungswünsche an die Klassenlehrerinnen zu formulieren. Wir können in dieser Zeit leider nicht auf alle Wünsche Rücksicht nehmen.

Die Klassenlehrerinnen werden in jedem Fall in der Ankommssituation und bei der Verabschiedung an den jeweiligen Einsatztagen versuchen, angemessen (und hygienisch passenden) Kontakt zu jedem einzelnen Kind der Klasse aufzunehmen.

Die Kinder erhalten zunächst verstärkt Unterricht in den Fächern **Deutsch und Mathematik**, um ausreichend Übungszeit in diesen Kernfächern zu erhalten. Die Einhaltung der coronabedingten Schutzmaßnahmen wird im Verlauf des Unterrichtstages ebenfalls Zeit benötigen. Auch wollen wir Zeit geben für das Eingehen auf die individuellen Erfahrungen und Erlebnisse der Kinder in dieser bisher für alle sehr schwierigen Zeit. Wir werden entsprechende Angebote im Unterricht für die Kinder ermöglichen.

Sollten seitens des Ministeriums in den nächsten Wochen weitere Änderungen beschlossen werden, müssen wir aufgrund der reduzierten Zahl einsetzbarer Lehrkräfte eine neue Planung erstellen. Diese wird unter Umständen Auswirkungen auf die Lehrerzuweisung zu den Lerngruppen der Klassen und ihre wöchentliche Unterrichtsstundenzahl haben. Insofern ist die hier dargestellte Beschulung Ihrer Klasse derzeit eine **vorläufige Planung**.



Zusammengefasst:

Jede 2. Klasse wird aufgrund der Vorgaben in **drei Gruppen** aufgeteilt. Jede Gruppe hat **4 Schulstunden** Unterricht. Nach dem Unterricht geht jedes Kind nach Hause. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie für Ihr OGS – Kind eine Betreuung über die Unterrichtszeit hinaus benötigen.

In den Schulgebäuden gibt es markierte Laufwege. Pfeile kennzeichnen die Richtung. Die Treppenhäuser sind jeweils als Einbahnstraße gekennzeichnet.

Ankommen durch das **Tor an der Heerdter Landstraße** und **Aufstellen** an den **markierten Stellen** auf dem Kletterschulhof:

Bitte kommen Sie von der Heerdter Landstraße aus zum großen Schultor und stellen sich rechts und links entlang der Markierungen auf. Halten Sie auch hier den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand ein. Selbstverständlich können Sie innerhalb der Familie zusammen in einer Wartezone stehen.

Ihr Kind betritt ohne Sie **einzel**n den Schulhof und geht in den Bereich seiner Teillerngruppe. Jede Teilgruppe hat zwei feste Lehrkräfte zugeteilt bekommen. Diese teilen sich die Wochentage anteilig auf. So unterrichtet eine Lehrkraft z.B. drei Wochentage, die andere zwei. Die Lehrkraft begleitet Ihr Kind in die Bewegungspause und auch wieder in den Lernraum zurück.

Jede Klasse hat einen **zeitversetzten offenen Anfang**. Bitte achten darauf, Ihr Kind nicht zu früh loszuschicken, damit es nicht zu einer unnötigen Wartezeit vor dem Schultor kommt.

Bitte bringen Sie Ihr Kind **pünktlich** zu der folgenden Zeit:

2a: 8.00 - 8.15 Uhr

Die jeweiligen Lehrkräfte erwarten die Kinder auf dem Schulhof. Bitte folgen Sie den Anweisungen der Lehrkraft am Tor. Diese ist dafür zuständig, dass nur die Kinder auf den Schulhof gehen. Die Erwachsenen bleiben vor dem Tor.

Auch ein Besuch des Sekretariats ist nur nach voriger Terminvergabe möglich. Es besteht noch immer ein allgemeines Betretungsverbot. Die Notbetreuung und die Kinder der 4. Klassen bilden die Ausnahmen.

Kinder, die verspätet kommen, stellen sich bei der nächsten Lerngruppe auf und geben die Information an eine der Lehrkräfte, die das Kind dann nach oben begleitet.

Frühstück

Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend zu trinken mit. Momentan haben wir kein Schulobst und auch das Trinken aus den Dauerbechern ist aus hygienischen Gründen nicht möglich.

Damit die Kinder nicht unnötige Wege an den anderen Kindern vorbei zum Mülleimer gehen müssen, werden wir den Müll ausnahmsweise wieder mit nach Hause geben.

Federmäppchen

Da momentan kein Ausleihen von Stiften, Radiergummis etc. möglich ist, bitten wir Sie, die Federmäppchen Ihres Kindes noch einmal auf Vollständigkeit zu überprüfen und Fehlendes zu ersetzen. Ganz lieben Dank!



Infektionsschutzmaßnahmen

Um den bestmöglichen Infektionsschutz durchführen zu können, ist es von großer Wichtigkeit, dass Ihr Kind alle Hygieneregeln konsequent einhält:

- Beachtung der Hust- und Nießetikette
- Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern
- Einhaltung der markierten Laufwege
- Einhaltung von Warte- und Abstandsmarkierungen
- regelmäßiges Händewaschen, insbesondere nach Ankunft, nach dem Toilettengang und nach der Hofpause sowie vor dem Frühstück (Dies wird durch Maßnahmen der Lehrkräfte ritualisiert und wird fest in den Tagesablauf integriert. Es ist wichtig, dass die Kinder diese Maßnahmen strikt und diszipliniert befolgen. Eine Handdesinfektion ist für Grundschul Kinder nur im Notfall vorgesehen. Selbstverständlich können Sie Ihrem Kind zusätzlich Handdesinfektionsdrücker oder eine kleine Flasche Handdesinfektionsmittel mitgeben.) Flüssigseife ist ausreichend an allen Waschbecken vorhanden.
- keine gemeinsame Nutzung von Bedarfsgegenständen (Stifte, Spitzer, etc.) und von Essen oder Trinken

Diese Regeln werden, neben weiteren anderen, regelmäßig mit den Kindern in ihrer Lerngruppe thematisiert und ihre Umsetzung überprüft. Es ist sicherlich einleuchtend, dass Viertklässler diese Regeln noch nicht mit der gleichen Konsequenz umsetzen können wie Erwachsene. Diese haben zum Teil ja auch Schwierigkeiten damit, wie man im öffentlichen Raum auch beobachten kann.

Sollte sich Ihr Kind trotz Aufforderung/Erinnerung/Ermahnung der Lehrkraft wiederholt nicht an diese Regeln halten, kann es vom Unterricht in Rücksprache mit der Schulleitung ausgeschlossen werden. Dies gilt insbesondere für Kinder, die in vollem Bewusstsein die Einhaltung der Regeln missachten. Wir hoffen natürlich, dass die nicht passiert.

Ein **Mund-Naseschutzgebot** gibt es für die Grundschulen bislang nicht und es ist von uns auch nicht vorgesehen, da Lehrkräfte das sichere An- und Ablegen des Mundschutzes den Kindern zwar zeigen können, dieses jedoch nicht bei allen Kindern sicherstellen können.

Gleichwohl müssen Kinder, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen, einen Mundschutz bei der Nutzung der Bahn tragen. Hier müssen Sie als Eltern ihr Kind zusätzlich in das sichere An- und Ablegen des Mundschutzes einweisen, ebenso bei einer Stoff-Community-Maske eine Zip-Tüte mitgeben, in welcher das Kind die Maske bei der Ankunft in der Schule luftdicht abgeschlossen deponieren kann. Papiermasken können im Mülleimer an der Bahnhaltestelle entsorgt werden.

Da die Klassenräume kontinuierlich durch geöffnete Fenster belüftet werden, ist es wichtig, dass die Kinder nicht zu dünn angezogen sind und ein Sweatshirt/Hoodie dabei haben, das sie überziehen können, wenn es ihnen zu frisch wird.

Ebenso ist zu beachten, dass **nur gesunde Kinder**, die keinerlei Symptome zeigen, am Unterricht teilnehmen dürfen. Zu den Symptomen zählen: Rachenschmerzen, Husten, Fieber, Schnupfen, sonstige Symptome einer Atemwegserkrankung, allgemeine Abgeschlagenheit, Muskelschmerzen, Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall.



Ebenso sollten im häuslichen Umfeld keine ansteckenden Krankheiten umlaufen. Wir bitten Sie zudem eindringlich darum, jeden Morgen bei Ihrem Kind die Temperatur zu messen und es nur in die Schule zu schicken, wenn es keine erhöhte Temperatur zeigt.

Ein Kind, das im Verlauf des Vormittags Symptome ausbildet, wird isoliert, erhält einen Mundschutz und muss umgehend nach Benachrichtigung durch die Lehrkraft von den Eltern aus der Schule abgeholt werden.

Für Eltern und andere Personen gilt weiterhin ein Betretungsverbot für die Schulgebäude. Nur in Ausnahmefällen und nach Terminabsprache ist ein Betreten der Schule unter Tragen eines Mund-Nasenschutzes durch Eltern gestattet. Eine Kommunikation mit Ihren Lehrkräften findet weiterhin per Mitteilungsheft, Telefon oder auf elektronischem Weg statt.

Das Sekretariat ist nur in dringlichen Fällen und unter Einhaltung entsprechender Schutzmaßnahmen sowie nach kurzer telefonischer Voranmeldung und Terminvereinbarung zu betreten. Bitte nutzen Sie die Wege ausschließlich in Pfeilrichtung und verlassen Sie das Gebäude nach dem Termin auf direktem Wege. Und: Bitte nehmen Sie uns keine dieser Maßnahmen persönlich übel! Wir versuchen Ihre Kinder und Sie durch das Einhalten der Vorgaben bestmöglich zu schützen. Auch wir würden am liebsten wieder wie gewohnt miteinander lernen!

Die Schulleitung steht Ihnen weiterhin gerne telefonisch oder per Mail für weitere Informationen zur Verfügung.

Unsere „Neuen Klassenregeln“ finden Sie im Anhang.



Abholung:

Wenn Sie Ihr Kind abholen möchten, warten Sie bitte **vor dem Schultor**. Wir werden die Kinder der Teillerngruppe einer Klasse nacheinander auf den Nachhauseweg schicken. Wenn Ihr Kind alleine geht, besprechen Sie bitte mit ihm, dass es unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes zu anderen Menschen und auf direktem Weg nach Hause geht. Ein Verbleiben auf dem Schulgelände ist nicht zulässig. Und auch die Jugendfreizeiteinrichtung bleibt weiterhin geschlossen.

Beim Lesen dieses Briefes konnten Sie feststellen, dass die Schule von dieser Woche nicht die Schule ist, die Ihr Kind kennt. Wir bitten Sie, die veränderten Gegebenheiten in Ruhe miteinander zu besprechen. Wir befürchten, dass diese ganze Situation für einige Kinder erschreckend, wenn nicht gar bedrohlich wirken kann.



1. Zuteilung der Räume und der Lehrkräfte

Lerngruppe	Raum	Lehrkräfte
2a.1.	4a	Frau Friedt, Frau Krüger, Frau Lothridou, Frau Pieper-Gotthardt
2a.2.	2a	
2a.3	OGS Altbau	

2. Unterricht in den Lerngruppen

2a:

Ankommen: 8.00-8.15 Uhr

- 08.15 - 9.45 Uhr Unterricht
- 09.45 - 10.05 Uhr Hofpause
- 10.05 - 10.15 Uhr Frühstückspause
- 10.15 - 11.45 Uhr Unterricht

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
Elmudin Noa Zoe Caroline Yannis Jolie Adem Berce	Fazli Henry Isabel Lisa Elif Louisa Abdullah Elyas	Milica Matheo Miriam Mahir Noureldin Annalena Matti

3. Unterricht an folgenden Tagen:

**13.05.2020 (Mittwoch), 20.05.2020 (Mittwoch), 28.05.2020 (Donnerstag),
08.06.2020 (Montag), 17.06.2020 (Mittwoch) sowie 22.06.2020 (Montag)**

An allen anderen Schultagen findet „Lernen auf Distanz“ statt. Der letzte Lerntag **zu Hause** ist der **27.06.2020**. Das Ministerium hat uns vorgegeben, die beweglichen Ferientage beizubehalten. Wir hätten diese gerne unterrichtet, dies ist jedoch nicht zulässig. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

